Neue Westfälische 08.11.2021

Schüler im KZ Buchenwald

Die Geschichts-AG der Elly-Heuss-Knapp-Schule befasst sich mit dem Thema Zwangsarbeiter.

■ **Gütersloh.** Die Geschichts-AG der Elly-Heuss-Knapp-Schule ist nach Weimar zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald gefahren. 18 Schüler fuhren mit. Ihre Absicht war, mehr über das Schicksal der Inhaftierten zu erfahren und ihrer zu gedenken. Die Studienfahrt war Teil eines knapp zweijährigen Projekts zum Thema „Umgang mit Zwangsarbeitern im Nationalsozialismus".

Nachdem die Schüler viel zu dem Thema recherchiert und begonnen hatten, sich mit Biografien von in Gütersloh umgekommenen Zwangsarbeitern zu befassen, bekamen sie in der Gedenkstätte einen Gesamtüberblick vermittelt; sie konnten an einem Ort ihrer Wahl eine weiße Rose zum Gedenken niederlegen.

Das Projekt wird von der Bielefelder Künstlerin Raphaela Kula begleitet. Sie vermittelte den Teilnehmern vor der Studienfahrt Techniken zur künstlerischen Auseinandersetzung mit diesem schwierigem Thema. Im nächsten Jahr ist eine Ausstellung zum Thema geplant. Die Osthushenrich-Stiftung unterstützt das Gesamtprojekt.

In der Gedenkstätte Buchenwald gedachten Schüler der Elly-Heuss-Knapp-Schule dem Schicksal der NS-Zwangsarbeiter.